



Bringselverweis

Was ist das?

- lautloses
- aggressionsfreies

Anzeigeverhalten

bei „freier“ Stöberarbeit

Historie

- *Der Bringselverweis wurde in Deutschland von dem Psychologen Oskar Pfungst erfunden und während des ersten Weltkrieges an der Versuchs und Dressuranstalt für Kriegs- und Polizeihunde der Charite` in Berlin entwickelt.*
- *Auffindung von Verwundeten
zunächst Bringen eines Gegenstandes der Verwundeten Person
- jedoch sehr unsichere Sache
- dann Lederstückchen -“Bringsel“ - an die Halsung*
- *Bei Auffindung - Aufnahme des Bringsels im Fang – zum Führer zurück – Hundeführer zum Verwundeten führen*
- *Ludwig von Merey setzte dieses Verfahren nach dem Kriege entsprechend auf die Jagdhundeausbildung um*
- *Merey – Pseudonym - „Hegendorf“
„Ausbildung von Gebrauchshunden“*

Anwendungsmöglichkeiten für die Bergrettung

Personensuche allgemein

vermisste, abgängige, hilflose Personen



Leichensuche

Leichen, Leichenteile

Bergrettung

Gebirgsflächensuche: Vermisster bzw. Opfer = sichtbar

Nicht bei Verschütteten-Suche auf dem Lawinenfeld:

Vermisster bzw. Opfer = nicht sichtbar

Pro & Contra

Vorteile

- *Zuverlässige Anzeige auch bei lauten Nebengeräuschen*

(Wildbach, Felskante, Sturm, Geländeformation)



- *Ständige Motivation durch Bringsel an der Halsung*
- *Deutliche Anzeige auch bei Dunkelheit*
- *Spezielle Übungen die mit Verbellern nicht möglich sind*
- *Aggressionsfreie Anzeige*



Nachteile

- *Aufnahme des Bringsel als Übersprunghandlung*
- *Gefahr des Hängenbleiben im dichten Gebüsch oder bei der Trümmersuche*

„Nicht anwendbar in personell stark frequentierten Gebieten“

Voraussetzungen

Hund

- *Ausgeprägter Spiel- und Beutetrieb*
- *Guter Gehorsam*
- *Zuverlässiges Apportieren von Gegenständen*
- *Umsetzen von komplexen Handlungsweisen*

Führer

- *Sportlich – Gute Kondition*
- *Bewegungssicherheit (absturzgefährdetes Gebiet)*
- *Spaß und Freude an der Sucharbeit*

So wird's gemacht



➤ Apportieren



Schnellstmöglicher Übergang zum späteren Originalbringsel

➤ Einbindung bzw. Verwendung von

- *Gegenstand (Rucksack, Kleidung) mit Vitalgeruch*

- *Person (dem Hund bekannte bzw. vertraute Person)*



Wichtig ab jetzt!

Nach dem Zurückkommen des Hundes mit Bringsel – ohne besonderes Lob anleinen und mit Hörzeichen zurück zum Gegenstand bzw. zur Person.

Am Gegenstand / Person Bestätigung des Hundes

Beachte !

- ◎ *Methodische und Didaktische Grundsätze*
 - vom Leichten zum Schweren
 - vom Bekannten zum Unbekannten
- ◎ *Distanz*
 - zunächst auf Sicht
 - dann allmählich auf größere, nicht überschaubare Stöberflächen ausweiten



Fehlerquellen

- *Apportieren*
- *Lob oder gar Futterbestätigung durch vermisste Person beim Aufbau*
- *Überschwängliches Lob beim Zurückkommen*
- *Anleinen an der Halsung beim Zurückführen*
- *Fremdperson erst am Ende der Ausbildungsreihe*

